

Nr. 83

Deutsches

MAD

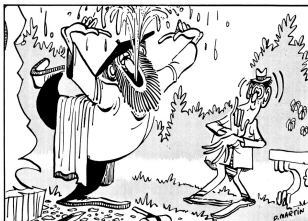
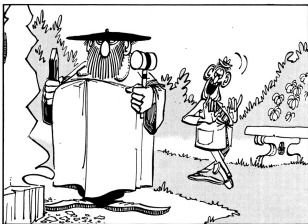
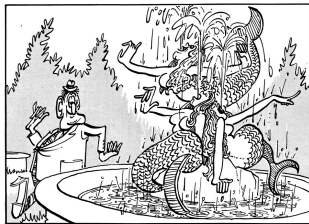
Das vernünftigste Magazin der Welt

ZUM
KÖDERPREIS
VON NUR NOCH
DM 2,-
bfrs 34/hfl 2,40
oS 15/sfrs 2,50
L 420/Pts 56



NUTZ

NEULICH, IM STADTPARK



FRAGEN SIE ALFRED

Lieber Alfred!

Wieso trittst Du nie im Fernsehen auf? So viele andere berühmte Persönlichkeiten machen das auch! Wann kann ich Dich endlich mal in der Sendung „Was bin ich!“ bewundern?
HEINER GEHMER, Dissen

Alfred antwortet:

Sobald ich weiß, was ich bin.

Lieber Alfred!

Unter den MAD-Taschenbüchern, die in jedem Heft auf Seite 34 angepriesen werden, steht an letzter Stelle eines mit dem interessanten Namen „Versandgebühr DM 1,-“. Könntest Du mir bitte sagen, wer es geschrieben hat und was der Inhalt ist?
THOMAS GRAU, Eifeltrich

Alfred antwortet:

Geschrieben hat es unser Verleger, und der Inhalt ist: Wie zieht man den MAD-Lesern zusätzlich Geld aus der Nase!

Lieber Alfred!

Die MAD-Spiele für „Kinder, die Karriere machen wollen“ (In Heft Nr. 80) haben mich sehr beeindruckt. Könntest Du mir bitte sagen, wo ich diese Spiele kaufen kann?
THOMAS WANSLER, Bietigheim

Alfred antwortet:

Wieso kaufen? Du brauchst sie ja nur aus dem Heft zu nehmen! Schneide mit einer Rasierklinge vorsichtig den Deckel ab – und dann kannst Du die einzelnen Bestandteile aus dem Karton nehmen!

Lieber Alfred!

Ich fahre in den Ferien nach Italien und möchte auch im Urlaub keinesfalls das geliebte MAD vermissen. Sag mir doch bitte, wie ich es in Italien bekommen kann!
CHRIS BINDER, Unterföhring

Alfred antwortet:

Ganz einfach: Schick mir das Reisegeld – und ich bringe es Dir persönlich!

Lieber Alfred!

Wie immer, nahm ich auch diesmal wieder das neue MAD-Heft mit aufs Klo. Als ich es las, mußte ich ausnahmsweise so heftig lachen, daß ich hineinplumpste. Jetzt komme ich nicht mehr herum. Was soll ich tun?
WOLFGANG ENDRES, Hammelburg

Alfred antwortet:

Die Spülung ziehen. Tschüß!

LESERBRIEFE

ÄHNLICHKEIT

Seit es MAD gibt, werde ich von allen Leuten „Frieda Neumann“ genannt, weil mein Kopf angeblich dem Eures blöden Alfred ähnelt. Und alle halten mich für genauso dämlich wie Euer grinsendes Mondgesicht. Ich finde, MAD sollte unbedingt seine Leser mal darauf hinweisen, daß nicht hinter jedem Alfred-Gesicht unbedingt auch ein Alfred-Hirn stecken muß!
BIRGIT MESTER, Betzdorf

(MAD weist hiermit seine Leser darauf hin, daß nicht hinter jedem Alfred-Gesicht unbedingt auch ein Alfred-Hirn stecken muß. Nur hinter dem von Birgit Mester. – Die Red.)

SCHMALZBROT

Vor langer, langer Zeit, in Heft Nr. 59, wollte mal ein Leser wissen, warum in MAD immer so viele Wörter fettgedruckt sind. Ihr habt ihm damals geantwortet, daß das von Alfred E. Neumanns Schmalzbrot käme, das in die Druckmaschine gefallen wäre. Allmählich wird mir die Sache aber unheimlich – denn inzwischen fand ich in MAD schon mehr als 39 000 fettgedruckte Wörter!
DIETER WESTERBURGER, Oberursel

(Da sehen Sie mal, was für riesige Stellen sich dieser Kerl schmiert! – Die Red.)

PAPIERFLIEGER

Auf dem Umschlag des neuen MAD-Taschenbuches Nr. 8 steht der schöne Satz: „Das ist überhaupt kein Buch, sondern Bastelmateriale für 160 kleine Papierflieger!“ Angeregt dadurch habe ich sofort mit dem Falten von Papierfliegern begonnen – bekam aber nur 80 Stück zusammen! Könnt Ihr denn nicht zählen?
RUDOLF GABRIEL, Zürich

(Doch. Aber nur Geld! – Die Red.)

VERSEHEN

Ausgerechnet in der Weihnachtsnummer, in Heft Nr. 80, war weder vorn noch hinten das übliche Großporträt von Alfred E. Neumann zu sehen. Das war wohl ein Versehen der Redaktion?
SIEGFRIED WILHELM, Pattensen

(Nein, das war unser Weihnachtsgeschenk an die Leser! – Die Red.)

KOPF

So gut mir MAD auch im allgemeinen gefällt, möchte ich Euch doch bitten, endlich mal die Titelseiten zu ändern! Ich kann nämlich den Kopf von Alfred E. Neumann einfach nicht mehr sehen!
LENNART LESSMAN, Hannover

(Dann schreiben Sie keine dämlichen Leserbriefe, sondern gehen Sie lieber zum Augenarzt. Sie Mehrwert! – Die Red.)

SCHWESTER

Meine große Schwester macht alles kaputt, was sie anfängt. Ich verstehe gar nicht, wie ein 18jähriges Mädchen, das sogar schon im Berufsleben steht (sie ist Fotomodell) so ungeschickt sein kann! Jetzt hat sie mir sogar das letzte Don Martin-Taschenbuch zerrissen! Könnten Sie es gegen ein neues umtauschen? Ich schicke Euch dafür das zerrissene!
BERND FIEDLER, Hannover

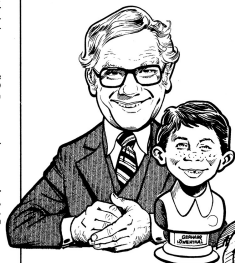
(Schicken Sie uns lieber Ihre große Schwester! – Die Red.)

STÖHN

MAD wau! Grunz rülpst lechzt kicher! Ping ächz quetsch za-wisch brems ga-lopp ka-tschunka wumm zack heul lach schrei!
JÖRG HARTUNG, Badenhausen

(BRIEF gähnt! Knitter-knitter wurf schwupps futsch! Würst kotz. – Die Red.)

An dieser Stelle werden jeden Monat Personen ausgezeichnet, die durch ihr Wirken bewiesen haben, daß sie Alfred E. Neumann in nichts nachstehen.



Das deutsche MAD verleiht den

Alfred des Monats

an

Gerhard Löwenthal

für seine Verdienste um die Sicherheit am Arbeitsplatz. Ihm ist der Nachweis gelungen, daß ein Redaktionsessel trotz jahrelanger Rechtslosigkeit keineswegs zu wackeln braucht.

ART: HAISCHRECKEN-PLAGE

Vielleicht gehören Sie zu den wenigen, die es selbst schon erlebt haben: Sie schwimmen einen einsamen Meeresstrand entlang, die Sonne strahlt, das Wasser schillert in allen Farben, ringsum die friedliche Stille der Natur . . . da! Plötzlich ein Schatten, ein seltsam brodelndes Geräusch, das Wasser wird unruhig und gefährlich . . . und dann ein Anblick unsagbaren Grauens . . . ein ersetztliches, widerliches, grüßliches Biß! » Sind Sie in den Abflußkanal eines Hotels geschwommen? » Nein, eine SOLCHE Schock-Szene würden nicht einmal die abgebrühtesten Hollywood-Filmer zu zeigen wagen. Der neueste Leinwanderschreck, mit dem derzeit das Publikum geködert wird, ist ein Fisch. Ein weißer Superfisch, der einen amerikanischen Ferienort in Angst und Panik versetzt. Denn wo immer er auftaucht, ertönt der Schreckensruf:

DER HAI IST GEKOMMEN



ZEICHNUNGEN: MORT DRUCKER TEXT: LARRY SEGEL



Pfui!!
Bananen-
schalen
und To-
maten-
soße!!

Ächz!!
Pizza-
reste
und
Wurst-
pellet!!

Kotz!!
Erdnuß-
butter
und
Kau-
gummi!!

He! Was haben Sie
dann vor, Polizeichef?

Ich sperre den Strand!
Hier ist ein junges
Mädchen von einem
Hai zerfleischt wor-
den, Herr Bürgermeister!
Wir dürfen hier nie-
manden baden lassen!

Sind Sie verrückt?!?
Ausgerechnet vor dem
4. Juli wollen Sie den
Strand sperren? Vor
dem höchsten Feier-
tag, an dem wir Tau-
sende von Touristen
erwarten! Dem Woch-
ende mit dem besten
Umsatz des Jahres!?

Gerade deswegen! Denn allzu leicht
könnte der Hai sein nächstes Opfer
unter den Touristen suchen! Wollen Sie
ein Menschenleben auf dem Gewissen
haben, Herr Bürgermeister? Ausgerechnet
am 4. Juli, dem Tag der Unabhängig-
keit, an dem die Amerikaner ihre Frei-
heit feiern, indem sie sich mit Knall-
körpern Arme und Beine abreißen
und besoffen über die Straßen
rasen ... mit Hunderten Toten!

Hm ...
wenn ich
mir das so
überle-
ge, sind
die Leute
im Was-
ser noch
am si-
cher-
sten!



Wie kommt
es, daß
unser
Polizei-
chef am
heutigen
Feiertag
arbeitet?

Er beschützt
uns ... denn
angeblich
haben sich
an diesem
Strand selts-
ame Dinge
ereignet!

Schau!
Er hält
mit dem
Fernrohr
Ausschau
nach dem
seltsamen
Ding!

Braver Mann!
Ich wünsche
Ihm von Her-
zen, daß er
es zu fassen
kriegt, was
immer er
auch sucht!

Sicher ... falls ihr Mann nichts merkt!

Bisher ist alles gut
gegangen ... (lechzt!)

Ist der Hai noch
nicht aufgetaucht?

Nein ...
ihr MANN
ist noch
nicht auf-
getaucht!



Was ist passiert?

Ich hörte eine selts-
ame, melodische
Musik ... und dann
fling der Junge an
zu schreien ... und
plötzlich (ächzt!)
... es war furchtbar!
Einfach grauenhaft!!

Hm ... über-
all Blut und
zerfetzte Glied-
maßen! Und das
Opfer ein Kind!
Kind! Wis-
sen Sie, was
das heißt,
Chef?

Natürlich! Das heißt,
daß über diesen Film
strengstes Jugend-
verbot verhängt wird!

Schade! Denn wenn be-
kannt wird, daß dieser
Film so blutrünstig ist,
werden sich viele Leute
abschrecken lassen!

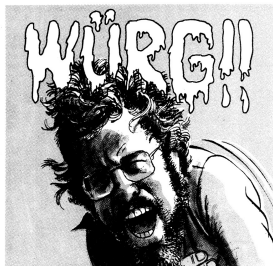
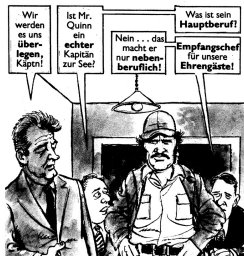
Sie sind aber
ganz schön
naiv, Mann!
Davon lassen
sich die Leute
genauso ab-
schrecken wie
Ameisen, die
man mit Hon-
ig bewirft!

Ich habe diese Sondersitzung
der Stadtversammlung einbe-
rufen, weil ein Gericht umgeht,
wonach ein angeblicher Hai zwei
angebliche Menschen verspeist
hat! Ich habe aus diesem Grund
den Amtsarzt beauftragt ... he!
Wo ist denn der Amtsarzt ... ?

Er ist
TOT!
WAS!!!
Wie ist
denn
das
passiert?

Der ange-
bliche Hai
hat ihm
heute im
Meer den an-
geblichen
Kopf ab-
gerissen!





Gute Nachricht, Herr Kommissar! Wir haben den Hai gefangen! Mein Junge und ich!

Ganz einfach! Mein Sohn hatte zufällig ein Stück **Drachenei** bei sich ... und daran habe ich eine **offene Sicherheitsnadel** gebunden!

Klar ... vorausgesetzt, man hat 'nen **guten Köder!**

Und was nahmen Sie für einen **Köder?**

Meinen Sohn!

Ich bin mir nicht **sicher**, ob das der **richtige Hai** ist! Da gibt es nur **eins**: Wir müssen seinen **Bauch** aufschlitzen und den **Magengehalt** untersuchen! Sie können sich auf mich **verlassen ...** ich kenne mich mit Fischen **bestens** aus!

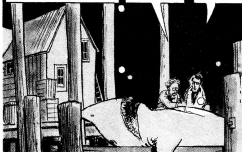
Ich weiß! Sie sind ja **selber** ein toller Hecht!

Wirklich? Wirke ich so **interessant** auf **Frauen?**

Das kann ich nicht **beurteilen!** Ich gehe lediglich von Ihrem **GERUCH** aus!

Unglaublich! Wir habt ihr beide es denn **geschafft**, das riesige Biest zu **erwischen?**

Moment mal! Wollen Sie mir etwa **weismachen**, daß man mit einem Stück Schnur und einer Sicherheitsnadel einen Hai fangen kann?



Aha! Genau wie ich **vermutet** habe! Dieses Vieh fräß keine **Menschen**, sondern **Spermüll!** Sehen Sie hier ... ein **alter Rasenmäher**, ein **Ford-Edsel** Jahrgang 59, eine Kiste mit **Melonen** und 100 000 unverkaufte Exemplare von **BILD!**

Nähren Sie ihn rasch wieder zu, und lassen Sie einen **Altwarenhändler** kommen!

Tut mir leid, Herr Bürgermeister, aber das war der **falsche Hai!** Der Killer ist immer noch draußen vor der Küste! Jetzt müssen wir **unbedingt** den Strand **sperrn!**

Das lasse ich **niemals** zu! Aber seien Sie **unbesorgt** ... am Sonntag wird in der Badebucht eine **undurchdringliche Sperre** errichtet! Da kommt **kein Hai** durch!

Daß ich nicht **lache!** Diesen Hai können Sie weder mit **U-Booten** noch mit **Hubschraubern** abschrecken!

Wer redet denn **DAVON!** Ich meine die **undurchdringliche Sperre**, die entsteht, wenn **50 000 Badegäste** ihre **Abfälle** ins Wasser schmeißen!



BRRRRRR!

HUUUUUCH!

WÜRG!

MPF!

Na, Herr Bürgermeister! Haben Sie endlich genug **Leichen** gesehen?

Na schön, Sie haben **gewonnen**. Sagen Sie dem **Kapitän Quinn**, er kann sein **Geld** haben ... und nun **los** mit euch! **HOLDEN HAI!**

Hm ... all das **Blut** und die vielen **Leichen!** Solche **Strand-Filme**, wie **ICH** sie früher mal gedreht habe, gibt es heute wohl **gar nicht** mehr ...!

Das **stimmt** ... obwohl einem bei diesem Film **fast** ebenso **schlecht** wird wie bei **deinem!**

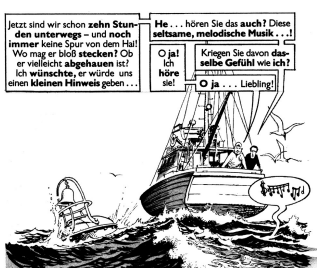
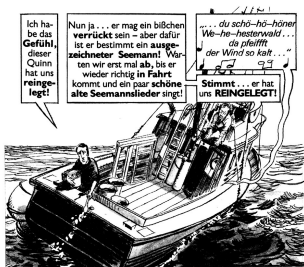
Zugehört und aufgepaßt, ihr Blindschleichen! Auf diesem **Ö&A&H** bin **ICH** Kapitän, und hier gilt nur, was **ICH** sage! Seit **vierzig Jahren** bin ich auf hoher See! Ich kenne jeden **Tropfen** in diesem **Ö&A&H** **Meer** und jeden **Nagel** auf dieser **Ö&A&H** Kiste! Ich bin ein **SEEMANN** ... im **Denken**, im **Reden** und im **Handeln**, kapler? So, und jetzt gehe ich mal in mein **Zimmer** ...!

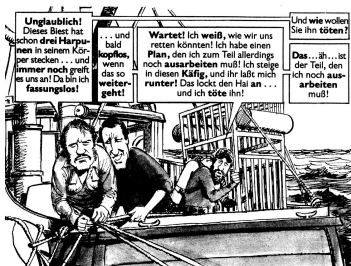
Sie meinen wohl „in die **Kajüte**“?

Von mir aus.



TRINKT COCA







Das Gift hat nicht gewirkt! Er hat den Professor verspeist! Was nun ... Kapt'n??

Warten Sie... ich gucke mal schnell im Seemannskalender nach!

Dazu ist es zu spät, Kapt'n! Jetzt nützt keine Theorie mehr... Jetzt müssen wir handeln! Zum Glück bin ich Polizeioffizier! Ich weiß Bescheid!

HÖR ZU, HAI... MEINE MÄNNER HABEN DICH UMZINGELT! DU HAST VERSPIELT! WIRF DEINE ZÄHNE WEG. HEB DIE FLOSSEN UND KOMM AUS DEM MEER!

Nun mal langsam, Hai! Ich habe nicht gesagt, daß du ins BOOT kommen sollst!



Komisch! In den Krimis hat mein Befehl bisher immer gewirkt!

Adieu, Freund, es ist soweit... das Meer holt mich zu sich! Es gibt keine Rettung mehr... ich sterbe den Seemanns Tod! Lebt wohl... und grüßt mir das Land! Und wenn ihr etwas von mir findet, so wickelt es in ein altes Schrotsegel und werft es ins Wasser...

Heißt das nicht „Schratssegel“?



Von mir aus...

Der Kapt'n ist verloren! Ich fürchte, ich werde jetzt der nächste sein!



Na? Gibt's was Neues?

PROFESSOR HESS? SIE LEBEN NOCH!



Gurgel... rüchel... SEUFZ...

Der... der Hai ist ja... TOT!!



Aber was hat denn den Hai umgebracht?

Psychologische Dyspepsie!

Was ist denn das?

Eine seltene Fischkrankheit, die durch eine überaus häufige Filmkrankheit mit dem wissenschaftlichen Namen „Scriptus Absurdus“ ausgelöst wird!

Mann... ich kapiere kein Wort!

Wie Sie inzwischen wissen, frißt ein Haifisch an sich so gut wie alles! Als er jedoch da unten auf mich zuschwamm, mit gierig geöffnetem Rachen, als er mit einem einzigen Schlag seines Schwanzes den Holzkäfig zertrümmerte, da fiel mir ein, daß es etwas gibt, was ein Hai ebensowenig verdauen kann wie das Filmpublikum... und mit einem Schwung stopfte ich es ihm in den Rachen...

Sie meinen...

Jawohl! Das Drehbuch blieb ihm im Halse stecken!

Wann hängt dir der Winter zum Hals heraus?

GESTALTUNG: I. KISTALOS

DER WINTER HÄNGT DIR ZUM HALS HERAUS, WENN...



... du dich das ganze Jahr über mit Turnen, Schwimmen und Fitness abgeplagt hast, um deine tolle Figur beizubehalten...



und sie dann durch die dicke Winterkleidung für ein paar Minuten lang auf der Straße einmalden reifer bewussten lässt!

DER WINTER HÄNGT DIR ZUM HALS HERAUS, WENN...



die Nachbarn so viel Straßensatz bemerken, daß nicht nur der Schnee schneit, sondern auch deine Schweißhülle!



sich die neue Kleidungsart zwar als vorteilhaft für deine Figur, aber als lebensgefährlich bei der geringsten Straßenglätte erweist!

DER WINTER HÄNGT DIR ZUM HALS HERAUS, WENN...



... du schon um fünf Uhr aufstehen mußt, um als pflichtbewusster Bürger den Gehsteig vor deinem Haus vom Schnee zu säubern...



und ein Schneesturm, während du es geschafft hast, dich Werk innerhalb weniger Minuten wieder vorrückt!

DER WINTER HÄNGT DIR ZUM HALS HERAUS, WENN...



... die Leute so gedankenlos sind und bei jedem Besuch eine halbe Tonne Schnee und Matsch mit in die Wohnung schleppt!



... alle Jungen glauben, dir ihre Liebe beweisen zu müssen, indem sie dich mit Schneebällen bewerfen!

DER WINTER HÄNGT DIR ZUM HALS HERAUS, WENN...



... deine Schokolade einen Rückstoß erfährt und du als einziger noch den Schlitten vom dicken Gießwasser hast!



... du Zufälle in warmen Regionen gemacht hast, um nicht zu erfrieren - und es dann dort viel kälter ist als zu Hause!

DER WINTER HÄNGT DIR ZUM HALS HERAUS, WENN...



... manche Autofahrer nicht im Traum daran denken, bei Schnee oder Glätte ein wenig langsamer und vorsichtiger zu fahren...



und die ganze dämliche Typen auf der Skulptur, wo du dich vom Straßenverkehr erlösen wolltest, abermals belagert!

ABT. LADENKRAMPT

EINKAUFEN

CONTACT: Dave Serc



Niemand will die
Fischdosen kaufen!

Dann stellen Sie
das Schild hin!

VERKAUF
AUF EINE
DOSE
PRO KUNDE
BESCHRÄNKT!



HE! DAS IST
UNGERECHT!

Du hast der
Astrid was
gekauft ... und
mir NICHTS!

Aber du
brauchst
doch gar
nichts!!

Na und? Was hat das
mit Gerechtigkeit zu
tun? Ich will
auch was haben!!

Na schön! Um der
Gerechtigkeit willen
kaufe ich dir AUCH et-
was... zum Ausgleich!

HE! DAS IST
UNGERECHT!



Fräulein! Ich
komme in dieses
Kleid (ächzt!) so
schwer hinein!
Können Sie mir
bitte helfen!?

Hm... das
Kleid hat
Größe 42...
aber Sie
brauchen
Größe 48!

So ein Unsinn!
Ich habe Größe
42 seit meinem
18. Lebensjahr!
Ziehen Sie ein
wenig fester...

Aber (umph!) es ist
doch keine Schande,
wenn man (ächzt!) im
Lauf der Jahre ein wenig
zunimmt! Pro-
bieren Sie Größe 48!

Sie können sich Ihre
Frechheiten (stöhn!)
ersparen! Ich muß es
schließlich am besten
wissen, welche Grö...

AHA! SCHLECHTE
STOFFQUALITÄT!



Ich muß sagen,
diese neuen Ein-
kaufszentren sind
hervor-
ragend geplant!

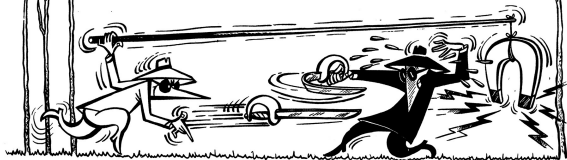
Direkt neben dem Parkplatz ist der
Supermarkt für die Lebensmittel,
daneben gleich ein Geschäft für
Haushaltswaren und dann eine
Ladenstraße mit sämtlichen Mode-
artikeln und Parfümeriewaren...

... und auch die Apotheke hat man
nicht vergessen! Dann ein Möbel-
geschäft und ein Musikladen... und
sogar eine Geschenk-Boutique...
bis man schließlich genau an der
richtigen Stelle herauskommt...

... nämlich bei der Bank,
bei der man jetzt drin-
gend Kredit aufnehmen
muß, da man sein ganzes
Geld log geworden ist...



SPION & SPION



ART AUS DER SCHULE GEPLAUDERT

In Heft 81 zeigen wir Ihnen, wie sehr sich Neujahrskarten gleichen. In Heft 78 zeigen wir Ihnen, wie sehr sich Urlaubs- postkarten gleichen. In Heft 75 zeigen wir Ihnen, wie sehr sich Prosessoren gleichen. Und seit Heft 1 zeigen wir Ihnen, wie sehr sich die verschiedenen MAD-Hefen gleichen. - Diesmal befaßt sich MAD, das Blatt der Gleichheit,

mit Entschuldigungsbriefen für die Schule. Egal, ob der Spießling an akuten Hühneraugen, Examenrisiko oder Fächerkita praxos leidet - wir bieten Ihnen die Grundlage für ständige dankbaren Ayndes. Sie brauchen bloß ein beliebiges Wort aus den nachfolgenden zwölf Spalten in die entsprechende Lücke unseres Briefes einzusetzen - und schon haben Sie ...

MADs magische Formel für Entschuldigungsbriefe

1 Sohn Neffe Urgroßvater Zeitungsjunge Saufkumpel Lehrklausur Scheuchlack der Familie Lieblingsschwanz Alpträumen schlafloser Nächte MAD-liesender Büdel Krimelmemorier Papagei	2 gestern letzte Woche die letzten fünf Jahre am jüngsten Tag am MAD-Erntekaufing bei zunehmendem Mond beim besten Willen trotz guter Worte trotz Erhöhung des Taschengeldes trotz intensiver Prügel trotz Androhung von Schußwaffen trotz neuer Windeln	<i>Sehr geehrter Herr Lehrer!</i> Mein _____ (1) konnte _____ (2) leider nicht _____ (3) kommen, weil er plötz- lich _____ (4) bekam. Er hatte _____ (5) so daß er stündlich _____ (6) mußte. Bitte _____ (7) Sie sein _____ (8) und helfen Sie mir mit, ob Sie _____ (9) für mich haben und ob er _____ (10) auch _____ (11) nachholen kann. Bis heute verbleibe ich _____ (12) <i>Ihr Berthold Feinwein</i>	3 zum Unterricht zum Turnen in die Tanzstunde in die Kasse ins Eros-Center zur Suche zum Skatturnier auf einen grünen Zweig zum Telefon in Schwung zur Beizung in den Himmel	4 Mason Angst Sommerprossen Gewinnsschnee den Nobelpreis eines Heimtuners einen Tritt in den Hintern Besuch von seiner Freundin Besuch von der Polizei das heulende Elend das neue MAD-Heft Nachwuchs			
5 hohes Fieber schlechten Altenranch starke Abneigung gegen Sie mich bestochen seinen Fußrücken verloren die Nase voll die Hosen voll unseren Wellenstich verpasst Knack mit Oma zuviel Hasch gesucht den Spickstock verloren einfach keine Lust mehr	6 das Bett hüten schützen und stützen fasten und beten kichern Tango tanzen fernehen Haferschlitten essen Schmups trinken Daumen hutsen fluchen gröhlen pinkeln	7 entschuldigen vergessen bemitleiden ignorieren verstehen stören verfühen bewundern bewundern lieben unentsitzen verheirlichen bedauern	8 Fensterheben freches Benehmen dämonisches Ortnen ständiges Nasenbohren Rauchen auf der Toilette blauen Ange lautes Rülpfen Möbchen vor dem Lehrzimmer Radiohören im Latenteuericht kleines Schweispen Gekitzel an der Wand Pirschschuß im Schulranzen	9 Nachhilfestunden Klassenkette einen Haarschnitt die Entführung ins Trennhaus eine Frischschneefest die letzte Übung ein größeres Geldgeschenk eine Knappt-Kur eine gerichtliche Klage seine weitere Anwesenheit eine Ganzkörpermassage seine sofortige Hinrichtung	10 das verurteilte Examen die entzogene Gelegenheit den Flirt unter der Schutzbank das geplante Besuchs die Fahrt ins Blaue die Klassenorgie das Weihnachtsfest die erste Liebe die letzte Chance die Verabredung mit ihrer Frau das Dekortspiel mit ihrer Tochter das Attentat auf Sie	11 zu einem späteren Zeitpunkt im Jahre 2000 am Sankt-Nimmerleins-Tag im Bett im Zauber der Moirer im Kitchin im Vollmond hinter den Büschen in höchster Verzweigung auf der Roperbahn sachts um halb eins in einer schwachen Viertelstunde in einem Anfall geistiger Unnachachtung	12 mit freundlichen Grüßen mit unfreundlichen Übungen mit einem Schreib- krampf in den Fingern in alter Feindschaft ausnahmsweise mal richtig in Erwartung Ihrer Personierung mit vielen Schreißföhen die ganze Nacht in Eügers Bierbar in guter Hoffnung in schlechter Laune mit Empfehlungen an Ihre Gemahlin mit Empfehlungen von ihrer Gemahlin

ART. DON MARTIN (1)

AM LETZTEN FREITAG IM URWALD



ABT. WER KENNT DEN (ATTEN)TÄTER?

Ich bin MAD-Reporterin Joan Pez und begrüße Sie herzlich zu unserem Interview des Monats! Es ist ein äußerst geheimnisvoller Mann, mit dem wir uns heute befassen, ein Mann, den kaum jemand mit dem richtigen Namen kennt, der das Licht der Öffentlichkeit scheut und der stets einen geladenen Revolver bei sich trägt! – Nein, liebe Leser, er ist kein zwielichtiger Gangsterboß ... das heißt: Eigentlich bin ich mir da gar nicht so sicher! Denn mein Gesprächspartner ist Sonderagent Sam Uncle ...

DER CIA-AGENT DES JAHRES

Es ist eine blende Idee, daß Sie eine Fluggesellschaft als Tarnung für die CIA benutzt!

Wie haben Sie denn herausgefunden, daß diese Linie der CIA gehört?

Ganz einfach: sie ist die einzige Fluglinie in Amerika, die Gewinn macht! Aber was ist denn nun der Zweck der CIA?

Unser Hauptzweck besteht darin, Informationen zu sammeln, um die Stärke und Freiheit unseres Vaterlandes zu verteidigen!

Und wie sammeln Sie diese Informationen?

Indem wir Telefone abhören ... heimlich Briefe abfangen ... in Büros einbrechen ... und Akten stehlen ... und Leute erpressen!

Und solche üblen Tricks wenden Sie gegen Leute an, die Sie als Feinde der USA verdächtigen?

Unsinn! Diese Tricks wenden wir nur bei unseren Freunden an!

Bei unseren Feinden sind wir lange nicht so zimperlich ... die legen wir einfach UM!!!



ZEICHNUNGEN: PAUL COKER JR.

TEXT: LOU SILVERSTONE

Sagen Sie, Mr. Uncle...

Bitte reden Sie etwas lauter ... hier! In diese Blume hinein!

Irgendwie habe ich das Gefühl, daß darin ein Mikrophon versteckt ist ...!

Hm ... Sie scheinen sich auf dem Gebiet der Spionage recht gut auszukennen!

Natürlich! Ich habe jeden James-Bond-Film gesehen!

Was würden Sie als die erfolgreichste Operation der CIA bezeichnen, Mr. Uncle?

Nun ... da gab es unzählige! Am besten gefiel mir die Hebung des russischen U-Bootes!

Sie meinen, die Bergung von ein paar Trümmern eines 18 Jahre alten Bootes war 300 Millionen Dollar wert?

Unbedingt! Denn wir haben darin Dinge von allerhöchstem Wert gefunden!

Wirklich? Vielleicht eine Kiste mit streng geheimen Dokumenten?

Nein ... sondern eine Kiste mit echtem russischen Wodka ... Prost! Eine ganz rare Marke!



He! Das ist SABOTAGE!

Aber ich habe doch nur ein Stück **Kaugummi** in den Papierkorb getan!

Für Sie ist das nur ein **gewöhnlicher Papierkorb** – aber in den **Händen der Feinde** ist er eine **Goldmine** an wertvollen **Informationen!** Deshalb werfen wir nicht die **geringste Spur** hinein, die einen Hinweis auf **unsere Arbeit** geben könnte... dazu gehört auch **Kaugummi!**

Das tut mir **wirklich leid!** Wenn ich das **geahnt** hätte, hätte ich das **Zeug geschluckt!**



Das ist gar nicht so lustig! Wir haben sogar eine **eigene Müllabfuhr**, die uns den **interessanten Abfall** von ausländischen **Botschaften** anliert!

Auch dieses (**würgt!**) **gebrauchte Papierschuttentuch?**

Natürlich! Daraus machen wir uns ein Bild über den **Gesundheitszustand der Gegner!** Dieser hier hat zum Beispiel **Schnupfen!**

Gut, daß er nicht **Durchfall** hat!



Kommen Sie! Hier sehen Sie eine der **wichtigsten Abteilungen** in unserer Organisation!

Werden hier die **geheimen Pläne** der CIA ausgedacht?

Nein, hier werden die **Entschuldigungen** ausgedacht, wenn etwas **schiefgeht!**



Weil wir gerade vom **„Schiefgehen“** reden: Was waren denn die **größten Pannen** Ihrer Organisation?

Pannen? Was ist das? Ach so... Sie meinen **Operationen mit Negativ-Resultaten!**

Ich meine ein **Fiasco** wie etwa die **Invasion der „Schweinebucht“!**

Hm... **darüber** kann ich aus Sicherheitsgründen **leider nichts sagen!**

Aber war es nicht **glatter Wahn**, Kuba mit **lächerlichen 1400 Mann** anzugreifen – wo doch der **Gegner** über eine **Militärmacht von 400 000 Soldaten** verfügte?

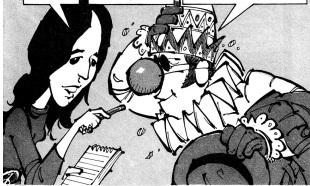
Nicht, wenn man **Gott auf seiner Seite** hat! Denn die anderen waren doch alles **gottlose Rote!**



Jetzt mal **ganz ehrlich:** War die CIA auch in den **Watergate-Skandal** verwickelt?

Nurganz am Rande! Wir haben lediglich die **Täter** zu ihrer **Tarnung** mit **brillanten Verkleidungen** wie dieser hier **ausgestattet!**

Glauben Sie mir... wenn wir **wirklich** in den **Watergate-Skandal** verwickelt gewesen wären, dann wäre er sicher nicht **abgeflogen!** Und dann wäre Nixon nicht **abgetreten**, sondern **Kaiser** geworden!



Und was ist hier? Der **geheimste Code-Raum?**

Nein... das sind nur die **wichtigsten Abkürzungen der Geheimberichte**, die wir an den **Präsidenten** liefern, damit er weiß, was auf der **Welt los** ist!

Und welche von all den **Nachrichtengquellen** betrachtet der **Präsident** als die **sicherste und zuverlässigste?**

Das **Fernsehen!**



Wie erklären Sie sich die **schweren Fehler** der CIA in Vietnam, die den Krieg **unnötig verlängerten**?

Was heißt hier „**verlängern**“? Studieren Sie doch mal **diese Berichte!** Denn wenn es nach **UNSEREN Erfolgsmeldungen** geht, nach **UNSEREN Zahlen** über die Verluste der Feinde, dann hatte Amerika schon **1967** den Vietnam-Krieg **gewonnen!**



Wenn der **größte Teil** Ihrer Informationen **ohne** hin aus **offen zugänglichen Quellen** stammt... warum treiben Sie dann immer noch diesen **albernen Geheimnis-Kult?**

Unterschätzen Sie nicht, was sich da alles hinter den Kulissen abspielt! Es ist ein ganz **schönes Stück Arbeit**, im „**Kampf der schmutzigen Tricks**“ **Sieger** zu bleiben... denn bedenken Sie: **Jeder russische Tourist**, **jeder russische Künstler**, ja, **jeder russische Tanzbär** ist ein **Spion!** Schade, daß das bei den Amerikanern ganz **anders** ist. Denn wir haben unter unseren Kollegen **keinen einzigen ausgebildeten Tanzbären!**

Außerdem haben die **russischen Kollegen** noch einen **weiteren Vorteil**: Wenn drüben mal ein **Geheimagent versagt**, ist er **erledigt** und kommt nach **Sibirien!** Aber wenn bei uns einer **Mist** macht, schreibt er darüber ein **Buch!**



Stimmt es, daß die CIA in Vietnam **künstliche Regenfälle** verursacht?

Sind denn so **schwerwiegende Eingriffe** in die Natur nicht **äußerst gefährlich**?

Ja... das war unsere **Spezialität!** Mit Hilfe von **Chemikalien** haben wir diesen **gelben Strolchen** ein **Donnerwetter** gemacht – aber nur **dort**, wo unsere **friedlichen Mittel** wie **Tränengas**, **Flammenwerfer** und **Juckpulver** nichts **genutzt** haben!

Gefährlich? So ein Wort kennen wir nicht! Wir experimentieren sogar mit der **Ozonschicht der Atmosphäre**, um notfalls **ganze Völker** auszurotten – denn es ist unsere **heilige Aufgabe**, den **Frieden der Welt** zu beschützen!



Wohin fahren wir denn **jetzt**?

Zu einem **Mann**, der für unsere Arbeit **äußerst wichtig** ist! Ein ganz **hohes Tier!**

Der **Präsident**?

Noch viel **HOHER!**



Sie dürfen **aufstehen**.

Ergeben **Dank**, Pate! Wir brauchen wieder Ihre **Hilfe!**

Wir haben nämlich **dummerweise** einer **Bananenrepublik freie Wahlen** erlaubt! Und was ist der **Dank**? Diese **Hohlköpfe** wählen einen **Linken zum Präsidenten!** Jetzt bleibt uns nichts übrig als **subversive Strategie...**

Das **kopier ich nicht!**

Wir... wir müssen die **Regierung unterminieren!**

Heißt das, wir sollen den **Kerl umlegen?**



Sie sollten endlich mal lernen, sich **klar und deutlich auszudrücken!** Warum sind Sie nicht **gleich** zu mir gekommen – dann hätten wir diese **dämlichen Wahlen** gar nicht erst **zugelassen!**

Sie sind also **bereit**, diesen **bedauerlichen Fehler** nachträglich zu **korrigieren?**

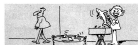
Also von mir aus! Der **Kerl** wird **übermorgen kaltgemacht!**



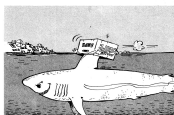
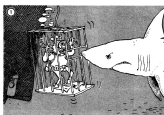


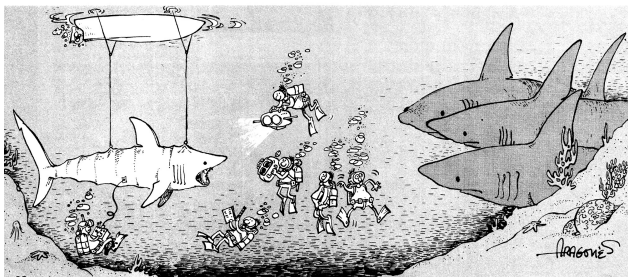
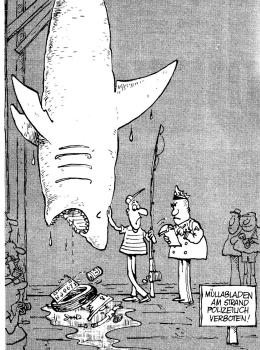
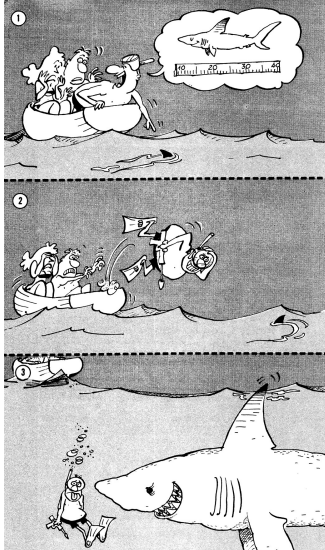
ART. BEISSENDER WITZ

HAI-MAD-KUNDE



GESTALTUNG BERND ARNDT





Kennen Sie schon das neueste Hobby? Einen Zeitvertreib für verregnete Wochenenden, der den großen Vorteil hat, daß man dabei sein Gehirn nicht im geringsten anstrengen muß! – Nein, Ihr geistigen Tiefflieger, wir reden jetzt nicht von einem neuen MAD-Taschenbuch, sondern vom . . .

MALEN (NACH NUMMERN)

ZEICHNUNGEN: BOB CLARKE

TEXT: AL JAFFEE

FRÜHER BRAUCHTE DER SONNTAGSMALER FÜR SEIN HOBBY GEDULD UND TALENT



Der Künstler muß auf gut Glück irgendwo auf der Leinwand beginnen.

Das Ergebnis: Schon die Rohskizze weist erhebliche Mängel auf!



Wenn die Bleistiftskizze fertig ist, wird die Farbe aufgetragen.



Das Hauptmotiv hebt er mit leuchtenden, kräftigen Farben hervor.



Den Hintergrund stimmt er als Gegensatz mit weichen Tönen ab.



Und das fertige Bild steckt er dann voller Abscheu in den Ofen.

HEUTE WIRD DANK DER „NUMMERNBILDER“ JEDER VERSUCH GARANTIRT ZUM ERFOLG



Der Künstler bekommt eine Vorlage, die in kleine Felder mit Nummern aufgeteilt ist. Jetzt braucht er nur die Nummern abzu-



lesen und das Feld mit der entsprechend bezifferten Farbe auszupeinseln – und das Ergebnis ist ein bedeutendes Kunstwerk!

UM DAS NACHDENKEN ENDGÜLTIG ABZUSCHAFFEN, EMPFIEHLT

OPERIEREN NACH NUMMERN

Kein Risiko, kein Kunstfehler und auch kein vergessener Tupfer mehr.



KOCHEN NACH NUMMERN

Der vornummerierte Teig macht das Backen einer Pizza zum Kinderspiel.



BEWIRTUNG NACH NUMMERN

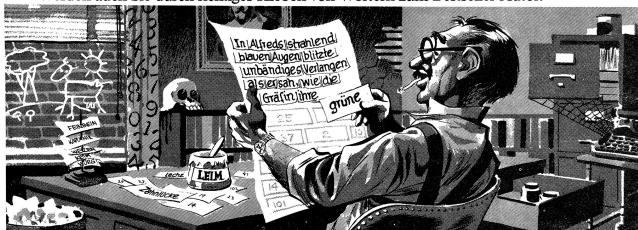
Nie wieder peinliche Pannen durch falsches Geschirr und fehlendes Besteck.



MAD DIE „NUMMERN-METHODE“ AUCH FÜR ANDERE GEBIETE

SCHREIBEN NACH NUMMERN

Werden auch Sie durch richtiges Kleben von Wörtern zum Bestseller-Autor.



BOXEN NACH NUMMERN

Die besten Stellen für die besten Verletzungen sind endlich klar erkennbar.



RINGEN NACH NUMMERN

Komplizierte Absprachen zwischen den Kämpfern werden durch Nummern ersetzt.



ABT. SCHERZENGELD

Als wir in Heft Nr. 75 die neue „MAD-Versicherung gegen Ärger im Alltag“ vorschlugen, war das Echo gewaltig. Tausende von Menschen – darunter auch einige Leser – bewiesen durch ihre Zuschriften, wie groß das Interesse der Öffentlichkeit an Versicherungen ist, die nicht nur Katastrophen und Todes-

fälle behandeln, sondern auch wirklich tragische Ereignisse wie Verwandtenbesuche oder gestörte Fernsehsendungen. Und da es bisher noch keine Versicherung gegen die ständigen Wiederholungen in MAD gibt, befassen wir uns heute abermals mit diesem Thema und empfehlen Ihnen vier neue ...

SCHADENSVER SICHERUNGEN

DIE WIR DRINGEND BRAUCHEN

ERSTE
DES TSGHE
VERSTÄTT
OPFER ALLIANZ
VERSICHERUNG
GEGEN
UNFOLGE
MECHANIKER



Name des Versicherten

Wohnort der Falschung

Erklärung von der Echtheit

STANDARD-ENTSCHÜDIGUNG

Für die Bezahlung der Grundprämie erwirbt das WDRS-STATTEN-OPFER das Recht auf Schadenersatz im Falle einer vollständigen oder teilweisen Zerstörung eines Fahrzeuges auf dem Wege der Antizipation (Antizipation) durch einen Unfall nach folgenden Schätzungen: Schaden von Beschädigung in Örtlichkeit oder von Material in Schadenfall (je ... DM 50,-
Schadenfall (Antizipation) in Örtlichkeit oder in jeder Bezahlung des Schadens ... DM 10,-
Erklärung von WDRS-Entschädigungen in Örtlichkeit (je ... DM 10,-
Verletzung von WDRS-Entschädigungen eine Woche ... DM 1,-
Verletzung der Entschädigungen ... DM 1,-
weiter erhalten ... DM 1,-
Vorteilhaft

SONDER-ENTSCHÜDIGUNG

Für die Bezahlung der Sonderprämie erwirbt das WDRS-STATTEN-OPFER das Recht auf folgende Zusatzleistungen: Für die Honorierung der Wagen ... DM 50,-
wegen der gleichen Sache auf zweites Mal in die Werkstatt zu bringen ... DM 50,-
Für die Honorierung der Wagen ... DM 50,-
eine ANGEHE VERKEHR zu bringen, weil der Wagen nicht mehr fahren kann (je ... DM 100,-)



VEREINIGTE
GROSS-STROß
SCHUTZGESELLSCHAFT
Schutzbrief
gegen
Großheiten aller Art



Einmalig oder nach
Zahlung des Jahresbeitrags von
DM 50,-

* In Deutschland und in der Schweiz
Geldbetrag (je ... DM 50,-) ... DM 50,-
Geldbetrag (je ... DM 50,-) ... DM 50,-

(1) Allgemeine Bedingungen und Beschreibungen

A. Diese Versicherungen sind ein Schadenvermerk für ständige Schäden (materiell und körperlich) in, soweit das aus von Versicherten Personen in der Obhut schließt nachfolgend werden.

B. Schadenvermerk (je ... DM 50,-) ... DM 50,-
Schadenfall (Antizipation) in Örtlichkeit oder in jeder Bezahlung des Schadens ... DM 10,-
Erklärung von WDRS-Entschädigungen in Örtlichkeit (je ... DM 10,-
Verletzung von WDRS-Entschädigungen eine Woche ... DM 1,-
Verletzung der Entschädigungen ... DM 1,-
weiter erhalten ... DM 1,-
Vorteilhaft

(2) Höhe der Entschädigungen

A. Die Bemessung der Entschädigungen für Schäden, die von ungewollten Schäden (materiell und körperlich) in, soweit das aus von Versicherten Personen in der Obhut schließt nachfolgend werden. Schadenfall (Antizipation) in Örtlichkeit oder in jeder Bezahlung des Schadens ... DM 10,-
Erklärung von WDRS-Entschädigungen in Örtlichkeit (je ... DM 10,-
Verletzung von WDRS-Entschädigungen eine Woche ... DM 1,-
Verletzung der Entschädigungen ... DM 1,-
weiter erhalten ... DM 1,-
Vorteilhaft



INTERNATIONALE
SCHLEUDER
UND SCHMUTZ
ASSURANZ
VERSICHERUNG
GEGEN
WÄRMESCHÄDEN



WIEBEITRAG DER VEREINIGTEN
VERSICHERUNGSGESellschaften

JAHRESBEITRAG DM 30,-

* Beizahlungsbetrag, ist die Höhe der Versicherung des Versicherten, kann werden aus Metallbüchsen (je ... DM 1,-)

Abschnitt 1 - Erklärung der Versicherungsbedingungen

(a) Für die Länge der Vertragsdauer verpflichten sich die Versicherungsgesellschaft (nachfolgend „Versicherungsgesellschaft“) gegenseitig, ihren (unverletzlichen) Schadenfall (Antizipation) in Örtlichkeit oder in jeder Bezahlung des Schadens ... DM 10,-
Erklärung von WDRS-Entschädigungen in Örtlichkeit (je ... DM 10,-
Verletzung von WDRS-Entschädigungen eine Woche ... DM 1,-
Verletzung der Entschädigungen ... DM 1,-
weiter erhalten ... DM 1,-
Vorteilhaft

(b) Für Schäden im Wintersemester wird kein Esso-geleitet - denn da sind Sie selber dann schuld, Sie billigen (je ... DM 1,-)

Abschnitt 2 - Entschädigungen

• Blend ohne Kopf ... DM 50,-
Kopf ohne Helm ... DM 50,-
Fladen (per Quadratmeter) ... DM 50,-
Riese (per Quadratmeter) ... DM 50,-
Anklicken von Anzeigen (per Minute) ... DM 1,-

ZEICHNUNGEN: ANGELO TORRES



TEXT: TOM MOCH

GLATZONIA
SCHNEIDER
SCHUTZGESELLSCHAFT
VERSICHERUNG
GEGEN
PUSCHHEIMPREISE



Einmalig oder nach
Zahlung des Jahresbeitrags von
DM 50,-

* In Deutschland und in der Schweiz
Geldbetrag (je ... DM 50,-) ... DM 50,-
Geldbetrag (je ... DM 50,-) ... DM 50,-

ART DER VERSICHERUNG

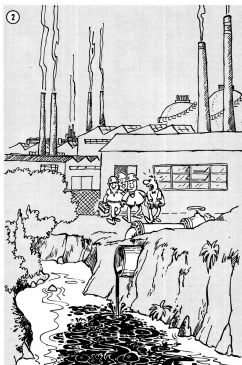
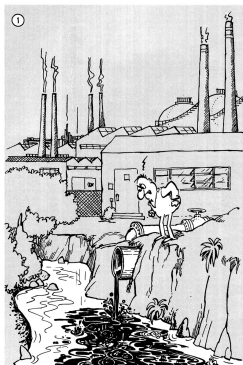
Internationale Entschädigung einer Katastrophe ... DM 50,-
Erklärung von WDRS-Entschädigungen in Örtlichkeit (je ... DM 10,-
Verletzung von WDRS-Entschädigungen eine Woche ... DM 1,-
Verletzung der Entschädigungen ... DM 1,-
weiter erhalten ... DM 1,-
Vorteilhaft

HÖHE DER ENTSCHÜDIGUNG

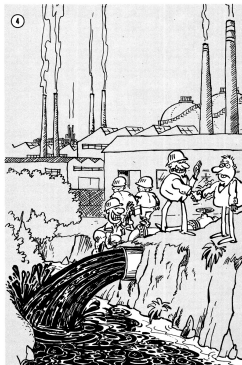
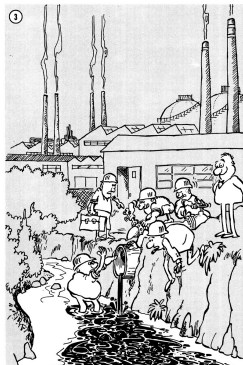
• Blend ohne Kopf ... DM 50,-
Kopf ohne Helm ... DM 50,-
Fladen (per Quadratmeter) ... DM 50,-
Riese (per Quadratmeter) ... DM 50,-
Anklicken von Anzeigen (per Minute) ... DM 1,-



Umwelt-Alarm



GESTALTUNG: SERGIO ARAGONES



Ein Ende, wie es nicht im Märchenbuch steht

